



## **ARD Report Mainz zu Schulnoten für Pflegeheime**

### **MÜNCHENSTIFT-Chef Gerd Peter sieht sich bestätigt: Der vorhergesagte Skandal wird Realität!**

(06.10.2009) Vor diesem Schulnotensystem für die Beurteilung der Qualität von Pflegeheimen hatte Gerd Peter, Geschäftsführer der MÜNCHENSTIFT GmbH, immer wieder gewarnt. „Dieses System sorgt dafür, dass es in Deutschland über Nacht fast kein schlechtes Pflegeheim mehr geben wird“ und „hier wird Schindluder mit wehrlosen alten Menschen getrieben“, so Gerd Peter. Jetzt, drei Monate nach Inkrafttreten des Benotungssystems, ist es soweit.

ARD Report Mainz berichtete gestern, dass der Medizinische Dienst der Krankenversicherung (MDK) im Saarland einem Heim nach dem Schulnotensystem die Note 3 und damit eine befriedigende Qualität bescheinigen musste, obwohl Heimaufsicht und Pflegekassen die Schließung betreiben, weil eine Gefährdung der Bewohner nachgewiesen wurde.

Im Aufsichtsgremium des MDK Rheinland-Pfalz spricht man gar von einer „großen Volksverdummung“, weil die tatsächliche Pflegequalität durch die Transparenzkriterien des Schulnotensystems „eindeutig verschleiert“ wird. Hier mussten Prüfer eine Note von 2,8 bescheinigen, obwohl die Pflege in wesentlichen Bereichen mangelhaft war.

Gerd Peter fordert die Verursacher des Schulnotensystems, die verantwortlichen Ministerien, den Spitzenverband der Medizinischen Dienste MDS und die Lobbyisten der Pflegeheimträger auf: „Schafft diese Form der Qualitätsprüfung sofort ab! Wer gute Qualität will, der muss dafür sorgen, dass schlechte Qualität vom Markt genommen wird und nicht, dass wehrlose alte Menschen für skrupellose Geschäftemacher leiden müssen.“